

WARNUNG!

Die Politessen in Beeskow sind im Einsatz. Morgen werden wir über ihre Arbeit berichten. Aber nicht das ist der Grund für unsere Warnung. Speziell für die Autofahrer. Es geht um einen ganz konkreten Fall.

Von der Stadt beschlossen und vom Ordnungsamt durchgesetzt wurde, daß der Bereich um die Oberschulen I und II zum verkehrsberuhigten Bereich wird. Eine gute Sache, vor allem für die Sicherheit unserer Kinder.

Doch auch nicht ganz problemlos. Da sind zum einen die Schilder. Das große im Vordergrund unseres Fotos ist es vor allem, um das es geht. Es besagt, daß Fußgänger die Straße in der ganzen Breite benutzen dürfen. Überall sind Kinderspiele erlaubt. Der Fahrzeugverkehr muß sich im Schrittempo bewegen. Fahrzeugführer dürfen Fußgänger weder gefährden noch behindern, wenn nötig, müssen sie anhalten und warten.

Aber auch die Fußgänger dürfen die Fahrzeugführer nicht unnötig behindern. So weit so gut. Aber jetzt kommt's. Das Parken ist in diesem Bereich in nicht speziell dafür gekennzeichneten Stellen verboten! Erlaubt sind nur das Ein- oder Aussteigen sowie das Be- und das Entladen. Viele Fahrzeugführer wissen dies nicht. Und so wurden, z. Teil schon in der Breiten Straße, aber vor allem an der Stadtmauer schon viele viele Strafzettel wegen Falschparkens ausgestellt. Auf meinem stand übrigens 20 DM. Nun



ja, aus Fehlern lernt man.

Trotzdem bleibt ein Wort der Kritik an der Stadtverwaltung. Zuerst der Schilderwald (siehe Foto). Da alles mitzubekommen ist zumindest für Gäste unserer Stadt nicht so ganz einfach. Außerdem versperren Fahrzeuge oft den Blick aufs Verkehrsschild. Und noch etwas. Der

verkehrsberuhigte Bereich muß ja auch irgendwo zu Ende sein. Wo das in Beeskow ist, weiß niemand. Die entsprechenden Schilder fehlen ganz einfach. Vielleicht lernt man ja auch in der Stadtverwaltung daraus und ist nicht nur beim Kassieren flott.

O.GARDT